

# DAS KLINIKJOURNAL

1. Ausgabe 2014

[www.salzachklinik-fridolfing.de](http://www.salzachklinik-fridolfing.de)



FRIDOLFING



## Die Heftthemen:

- **Zukunft Anbau:** Modernisierung geplant
- **Ultraschall:** Siegeszug der Ultraschalldiagnostik
- **Interview:** Im Gespräch mit Waginger Ärztinnen
- **Weiterer Chirurg an der Salzachklinik:** Dr. Bergmann
- **und vieles mehr ...**

**Einladung  
zum  
Lungentag**  
Kostenloser Lungentest  
und Informationen  
rund um die Lunge  
**10. April**

# Zukunft Anbau

## Der Startschuss für den Umbau der Salzachklinik ist gefallen

Der Fridolfinger Gemeinderat hat im November 2013 grünes Licht für den Umbau der Salzachklinik gegeben. Baubeginn ist im Frühjahr 2014.

Der Anbau wird im ersten Stock an das Gebäude angefügt. Geplant ist ein Beton-Anbau, mit Stelzen abgestützt und mit einem Flachdach ebenfalls aus Beton.

Ein Knackpunkt ist der Umbau im Inneren der Klinik. Dieser darf maximal sechs Wochen in Anspruch nehmen, denn länger darf der OP-Betrieb nicht ruhen.

Der Start für den Innenumbau ist für Ende Juli geplant. Damit dann alles reibungslos funktioniert, werden alle erforderlichen Bauteile vorgefertigt.

Es sind einige Änderungen im Inneren der Klinik vorgesehen:

- ▶ Der septische OP wird umfunktioniert, dort werden künftig die Geräte vor der Sterilisation gewaschen.



- ▶ Es wird ein Lager für den OP eingerichtet.
- ▶ Im neuen Aufwachraum haben nach dem Anbau künftig sechs Betten Platz.
- ▶ Außerdem gibt es ein behindertengerechtes WC und eine weitere Toilette für Patienten und Gäste.

Bei der Planung wurden die Mitarbeiter und Ärzte der Salzachklinik mit einbezogen. Der Umbau wird nach jetzigem Stand ca. 1,5 Millionen Euro kosten.



Am linken Gebäudeteil auf Höhe des 1. Stockes wird der Anbau erfolgen



# Grußwort

Grüß Gott liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Patientinnen und Patienten,

als Vorsitzender des Arbeitskreises Werbung der Salzachklinik Fridolfing und stellvertretender Bürgermeister darf ich Sie einladen, sich Zeit für das Lesen dieser Ausgabe unseres Klinikjournals zu nehmen.

Der Arbeitskreis Werbung mit insgesamt sechs Mitgliedern wurde im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Ziel seiner Tätigkeit ist es, zusammen mit Werbefachleuten die Öffentlichkeitsarbeit der Salzachklinik zu optimieren und zu ergänzen. Die Gemeinde Fridolfing stellt dem Arbeitskreis finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Allgemeinheit über das Behandlungs- und Pflegespektrum an der Salzachklinik zu informieren und Aktionen bzw. Veranstaltungsreihen wie z. B. Vorträge und Kurse durchzuführen.

Wir sind stolz auf unsere Salzachklinik. Das kleine, überschaubare Krankenhaus mit seiner sehr guten medizinischen Ausstattung im chirurgischen und auch im internistischen Bereich ermöglicht eine umfangreiche Diagnostik und Behandlung.

In der Salzachklinik wird auch größter Wert auf eine gesunde, ausgewogene und – wenn erforderlich – eine auf den einzelnen Patienten zugeschnittene Ernährung gelegt. Aus diesem Grund wird in der klinikeigenen Küche das Essen für die Patienten fast ausschließlich aus regionalen Produkten und vor allem täglich frisch zubereitet.

Mit ihrer familiären Atmosphäre, wo menschliche Zuwendung zum obersten Pflegegrundsatz gehört, ist die Salzachklinik in dieser Form einzigartig. Hier zählt der Patient als Persönlichkeit, für deren Bedürfnisse und Anliegen sich Ärzte und Pflegepersonal Zeit nehmen.

Die Menschen sollen sich in der Salzachklinik wohlfühlen, denn gerade dieses Gefühl von „Hier bin ich gut aufgehoben“ trägt maßgeblich mit zur Genesung des Einzelnen bei.

Die Einzigartigkeit der Salzachklinik und die vielen Vorteile für die Patienten und ihre Angehörigen möchten wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit transparent und bekannt machen. Ein Teil dieser Arbeit ist das Klinikjournal, das mehrmals jährlich erscheint und dessen achte Ausgabe Sie nun in Händen halten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und vor allen Dingen, dass Sie gesund bleiben bzw. bald wieder gesund werden.

Ihr

Georg Reitingger

1. Vorsitzender des Arbeitskreis Werbung  
und stellvertretender Bürgermeister



## Heftthemen:

- Zukunft Anbau**  
Modernisierungsmaßnahme..... 2
- Ultraschall**  
Siegeszug der Ultraschalldiagnostik . 4
- Gesundes Kochen**  
Kochkurse der Salzachklinik ..... 5
- Ich arbeite gerne hier**  
Interview mit Schwester  
Daniela Grundmann ..... 6
- Salzachklinik von  
außen betrachtet**  
Interview mit den Waginger Ärztinnen  
Dr. med. V. Bauer und W. Berger .... 7
- Weiterer Chirurg  
an der Salzachklinik**  
Dr. Artur Bergmann..... 10

# Ultraschall

## Siegeszug der Ultraschalldiagnostik

In praktisch allen Gebieten der Medizin hat die Ultraschalldiagnostik in den letzten Jahrzehnten enorm an Bedeutung gewonnen. Die Ultraschalluntersuchung ist schnell verfügbar, kostengünstig und kann ohne Strahlenbelastung für den Patienten jederzeit wiederholt werden. Aufgrund der erheblichen Fortschritte der Technik liefern die modernen Ultraschallgeräte Bilder in ungeahnter Qualität und verdrängen damit andere Untersuchungstechniken wie das Röntgen, aber oft auch Computer- und Kernspintomographie.

An der Salzachklinik werden pro Jahr an die 2.000 Ultraschalluntersuchungen durchgeführt. Dazu

stehen mittlerweile drei hochmoderne Geräte zur Verfügung, wobei eines davon in der Größe eines Laptops jederzeit auch mobil am Bett des Patienten zum Einsatz gebracht wird.

Die größte Bedeutung in der Salzachklinik hat die Diagnostik der Abdominalorgane. Es können hier Leber- und Gallenblaserkrankungen, Entzündungen der Bauchspeicheldrüse, des Blinddarms sowie Nieren- und Blasenkrankungen bestens untersucht werden. Auch im Bereich der Onkologie, die durch Dr. Johannes Kern seit einem Jahr im Hause vertreten ist, spielt die Ultraschalldiagnostik der Bauchorgane bei der Beurteilung von Lymphknoten oder Metastasen eine wichtige Rolle.

Die Darstellung von Venen und Arterien durch die sogenannte farbkodierte Duplex-Sonographie, die den Blutfluss farbig darstellt, hat sich in den letzten Jahren in der Salzachklinik ebenfalls fest etabliert. Ob Beinvenenthrombosen, Verschlüsse von Arterien oder Beurteilungen der hirnersorgenden Arterien – alles was Arteriosklerose oder Gefäßverengungen betrifft, hat einen festen Platz in der täglichen Diagnostik. Hierfür sind spezielle, hochempfindliche Schallköpfe im Einsatz.

Im Bereich der Kardiologie ist das Herzecho (Echokardiographie) mittlerweile zum wichtigsten bildgebenden Verfahren geworden. Bei der Untersuchung von Herzklappenerkrankungen, Pumpschwächen des Herzmuskels und entzündlichen Herzkrankungen ist der Ultraschall



von höchster klinischer Relevanz. Neben der Standarduntersuchung, die mit der Ultraschallsonde von außen durch die Brust erfolgt, steht an der Salzachklinik auch die transösophageale Echokardiographie (TEE) zur Verfügung. Hierbei wird dem Patienten in einer leichten Schlafnarkose ein Schallkopf in die Speiseröhre geschoben, mit dessen Hilfe das Herz sehr exakt und präzise beurteilt werden kann. In den letzten Jahren wurde die Anzahl der TEE-Untersuchungen kontinuierlich gesteigert. Seit einigen Jahren werden an der Salzachklinik zahlreiche Schilddrüsenoperationen von Dr. Thomas Schmid durchgeführt. Dafür liefert die Schilddrüsenultraschalluntersuchung die entsprechenden Grundlagen. Etwa ein Drittel aller Patienten zeigt krankhafte Veränderungen der Schilddrüse, wie Knoten, Zysten oder eine Kropfbildung. In der Hand des geübten Untersuchers kann auf einfachste Weise die Schilddrüse untersucht und die Notwendigkeit einer Operation abgeklärt werden.

Großer Bildschirm für den Patienten





Dr. Michael Hüller bei einer Untersuchung des Herzens

Neben dem Einsatz in der Inneren Medizin spielt die Verwendung der Ultraschalldiagnostik im Bereich Gelenks-, Sehnen- und Muskelverletzungen ebenfalls eine immer größere Rolle. Hier ist zu erwarten, dass der Bedarf an Kernspin- und Computertomographie in den nächsten Jahren weiter zurückge-

Dr. Weißmüller erklärt das Untersuchungsergebnis



hen wird. Neben einer top Geräteausstattung sind gute Ausbildung, langjährige Erfahrung sowie ständige Weiterbildungen des Arztes wichtige Voraussetzung für eine aussagekräftige Diagnose. An der Salzachklinik wurden in den letzten Jahren etwa zehn Nachwuchsmediziner im Bereich der Ultraschalldiagnostik ausgebildet.

Auch die in der Salzachklinik neu etablierte Bereitschaftspraxis verfügt über ein modernes Farbdopplerultraschallgerät, da gerade im Notfall der Ultraschall oft die entscheidenden Hinweise liefert und dadurch der Patient rasch der richtigen Therapie zugeführt werden kann. Die moderne Sonographie ist neben der Labordiagnostik mittlerweile der wichtigste Baustein bei der Beurteilung von Notfallpatienten.

**Kontakt:**

Dr. Hüller, Belegarzt, Internist  
Tel. 08684 335

# Gesundes Kochen

Kochkurse mit  
Maria Stadler,  
Ihrer Ernährungs-  
beraterin

**Kochen mit Männern**

Freitag, den 28.3.2014  
19.00 Uhr

**Leichte Küche nach der  
deftigen Winterzeit**

Freitag, den 11.4.2014  
19.00 Uhr



**Vorankündigung:**

Folgende Kochkurse  
sind geplant:

- ▶ Gesundes Grillen
- ▶ Hausgemachtes Eis
- ▶ Kochen für Diabetiker

**Veranstaltungsort:**

Grund- und Mittelschule  
Fridolfing

**Anmeldung:**

Über die Verwaltung der  
Salzachklinik  
Tel. 08684 985-0  
verwaltung@  
salzachklinik-fridolfing.de

# Ich arbeite gerne in der Salzachklinik

## Interview mit Schwester Daniela Grundmann

*Wann und wo haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?*

Ich habe meine Ausbildung in der Kreisklinik Trostberg gemacht und im Oktober 2010 examiniert.

*Haben Sie eine Zusatzausbildung, oder spezielle Schulung absolviert?*

Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich z.B. an einem Kurs für Kinästhetik, der Lehre der Bewegungsempfindung, teilgenommen. Jetzt nutze ich die regelmäßigen hochwertigen Fortbildungsangebote der Salzachklinik.

*Was gefällt Ihnen am Beruf der Krankenschwester?*

*Was gefällt Ihnen weniger?*

Mir gefällt die abwechslungsreiche Arbeit, der Umgang mit Menschen,

das Arbeiten im Team und die Zusammenarbeit mit verschiedensten Berufsgruppen im Haus besonders gut. Die negativen Aspekte sind Wochenend- und Feiertagsarbeit, was allerdings auch Vorteile birgt. Man erhält Lohnzuschläge dafür und der Stationsalltag läuft ohne die sonst werktäglichen Untersuchungen etwas ruhiger.

*Warum sind Sie auf die Salzachklinik gestoßen und seit wann sind Sie an dieser Klinik?*

Da ich immer schon in Fridolfing wohne, ist mir die Salzachklinik seit jeher bekannt. Ich arbeite hier seit April 2011.

*Was macht Ihnen besonderen Spaß an Ihrer Arbeit?*

Ich mag die Vielseitigkeit. Das Pflegeteam ist auf Station für die Innere Abteilung und die Chirurgie gleichermaßen zuständig. Daher gestaltet sich die Arbeit sehr abwechslungsreich.

*Was ist an der Salzachklinik anders im Vergleich zu anderen Kliniken?*

Unsere Klinik arbeitet mit Belegärzten, die immer im Krankenhaus präsent sind und auch außerhalb in ihren Arztpraxen praktizieren.

*Was gefällt Ihnen besonders an der Salzachklinik?*

Das Umfeld ist wesentlich persönlicher – für Patienten und Mitarbeiter. Die Klinik hat einen ganz individuellen Charme und durch die Überschaubarkeit unseres Hauses gestalten sich die Dienstwege deutlich kürzer.



Daniela Grundmann arbeitet gerne in der Salzachklinik

*Wie ist das Arbeitsklima an dieser Klinik und die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Krankenschwestern?*

Ich fühle mich sehr wohl. Es ist ein angenehmes Arbeiten. Innerhalb des Teams finden in regelmäßigen Abständen Besprechungen statt, in denen Themen aus dem Stationsalltag aufgearbeitet werden. Dabei ist jede persönliche Meinung der Mitarbeiter wichtig. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Ärzten empfinde ich als sehr angenehm. Empathie, gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt spielen eine große Rolle.

*Was wünschen Sie sich von Ihren Patienten?*

Ich wünsche mir, dass sich unsere Patienten durch unsere Pflege baldmöglichst erholen und sich in der familiären Atmosphäre unseres Hauses wohlfühlen.

*Was tun Sie in Ihrer Freizeit, um einen Ausgleich zu schaffen?*

Mein Pferd ist ein guter Ausgleich. Außerdem lese ich gern und treffe mich mit Freunden.

Frau Grundmann erklärt die Speisekarte



# Salzachklinik von außen betrachtet

## Interview mit Dr. med. Verena Bauer, Internistin, und Waltraud Berger, Fachärztin für Allgemeinmedizin, aus Waging

*In Zeiten eines zunehmenden Mangels an Hausärzten auf dem Land haben Sie sich getraut, eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Waging zu übernehmen. Was hat sie dazu bewogen?*

**Dr. Bauer:** Die Arbeit als Hausärztin auf dem Land hat viele schöne Seiten. Ich freue mich, mit den Patienten langjährige und stabile Vertrauensbeziehungen aufbauen zu können. Hier ist es anders als in der Klinik, wo man Patienten selten mehr als einmal in seinem Arztleben sieht. Außerdem lebe ich gerne im Ländlichen. Ich bin hier aufgewachsen und mag die bayrische Lebensart und die Mentalität der Menschen.

**W. Berger:** Nach längeren Auslandsaufenthalten in Entwicklungsländern wollte ich ursprünglich Ärztin werden, um in Krisengebieten der Welt medizini-

sche Hilfe zu leisten. Aufgrund privater Veränderungen steht jedoch seit mehreren Jahren für mich fest, dass Hausärztin zu sein, meine Zukunft ist. Die unterschiedlichen Aufgaben und Probleme bei der Betreuung von Jung und Alt sowie ganzer Familien – vom Enkel bis zur Oma – macht die Tätigkeit so interessant und abwechslungsreich und bereitet mir auch deshalb sehr viel Freude. Die Arbeit in der Klinik ließ leider oft keine Zeit, den Menschen hinter der Krankheit zu sehen. Mir ist es wichtig, eine vertrauensvolle und persönliche Arzt-Patienten-Beziehung durch langfristige Betreuung – wie es in einer Hausarztpraxis möglich ist, aufzubauen. Selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen, glaube ich, die Mentalität und die Lebensweise der Menschen hier sehr gut zu verstehen.

*Ihre Startphase als Hausärztinnen in Waging liegt hinter Ihnen. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?*

**Dr. Bauer:** Ich habe bis jetzt nur positive Erfahrungen gemacht und habe das Gefühl, dass unser fließender Wechsel in die nächste Hausarztgeneration gut von den Patienten angenommen wird. Es ist natürlich plötzlich eine sehr große Verantwortung, die man trägt, umso mehr bin ich froh, dass uns Dr. Bauer Senior noch mit Rat und Tat zur Seite steht. Von seiner langjährigen Erfahrung als Internist und Hausarzt können wir nur profitieren.

**W. Berger:** Sehr angenehm hat mich überrascht, dass ich durch das überaus freundliche und engagierte Praxisteam große Unterstützung erfahren durfte. Ich hätte nicht geglaubt, dass diese Teamarbeit auch für die alltägliche

Gemeinschaftspraxis Dr. Verena Bauer und Ärztin Waltraud Berger mit Team



Arztstätigkeit von so großer Bedeutung sein würde. Sehr hilfreich für mich war auch in der Startphase die Zusammenarbeit mit meinem bisherigen Kollegen Dr. Karl Bauer, der mir mit seiner langjährigen Erfahrung für alle Fragen des Praxisalltags bereitwillig zur Seite stand und uns auch in Zukunft noch in reduziertem Zeitumfang zur Verfügung steht.

Gute Erfahrungen machte ich auch bisher mit den umliegenden Fachkollegen, die bei akuten Krankheitsfragen mit raschen Problemlösungen, wie kurzfristiger Terminvergabe oder kollegialem Beratungsgespräch, unkompliziert bereit stehen.

*Was stört Sie an Ihrer Arbeit als Hausärztinnen? Was würden Sie sich wünschen?*

**Dr. Bauer:** Ich finde vor allem den bürokratischen Aufwand groß, und ich habe es immer noch nicht ganz geschafft, den Dschungel an

Verordnungsrichtlinien und Abrechnungsregeln zu durchschauen. Zum Glück können wir auf ein eingespieltes und langjährig bestehendes Team an Helferinnen vertrauen. Das hilft enorm.

**W. Berger:** Für mich ist es schwer, einen Überblick über die vielen Richtlinien zu gewinnen, die uns von kassenärztlicher und gesundheitspolitischer Seite vorgegeben werden, zumal diese in kurzfristigen Abständen immer wieder verändert werden. Folglich ist es auch für die Patienten nicht immer nachzuvollziehen, wieso z.B. bisherige Verordnungen plötzlich Änderungen unterliegen. Eine Entbürokratisierung wäre hier dringend erforderlich. Es geht hier schließlich um Menschen! Jedenfalls sei hier nochmals – wie meine Kollegin bereits hervorhob – auf den glücklichen Umstand eines erfahrenen Helferinnenteams hingewiesen. Das erleichtert die Arbeit ungemein.

*Die Salzachklinik in Fridolfing ist das kleinste Akutkrankenhaus in Bayern. Wie sind Ihre Erfahrungen als Einweiserinnen?*

**Dr. Bauer:** Die Zusammenarbeit mit der Salzachklinik war bisher immer reibungslos und professionell. Es verlief alles zur vollen Zufriedenheit seitens der Patienten als auch von uns als Zuweiser. Vielen sind die größeren Kliniken zu unpersönlich. Jedes Mal sieht man neue Ärzte, sodass der Aufbau einer Arzt-Patienten-Beziehung schwierig ist. Dies verunsichert viele Patienten. In der Salzachklinik fühlt man sich geborgen.

**W. Berger:** Wie meine Kollegin bereits erwähnte und wie es auch von weiteren Kollegen mitgeteilt wurde, ist die Zusammenarbeit mit der Salzachklinik in Fridolfing als Akutkrankenhaus unkompliziert und persönlich. Die Patienten fühlen sich dort bestens aufgehoben und in jeder Hinsicht gut versorgt. Bei entsprechender Notwendigkeit einer umfangreichen interdisziplinären Versorgung erfolgt auch eine Verlegung in die umliegenden Kliniken. Für mich als einweisende Ärztin ist dies eine wichtige Kombination: kompetente Medizin und persönliche Patientenversorgung. Auf eine langfristige gute Zusammenarbeit freue ich mich bereits.

*Sie sind beide auch in der Bereitschaftspraxis an der Salzachklinik tätig. Halten Sie diese Neueinrichtung für sinnvoll?*

**Dr. Bauer:** Die Bereitschaftspraxis in der Salzachklinik ist eine feine Sache – vor allem als Anlaufpunkt mit wenig Wartezeit im Vergleich zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser. Bei den meisten Erkrankungen ist die Hemmung den hausärztlichen Notdienst zu rufen groß, sodass viele Menschen zu Unrecht zurückhaltend sind. Mit der Praxis wurde hier eine gute

Dr. Verena Bauer prüft den Blutdruck einer Patientin





Lösung gefunden, die Patienten auch am Wochenende behandeln zu können, insbesondere weil die Ausstattung und die diagnostischen Möglichkeiten hervorragend sind.

**W. Berger:** Das Pilotprojekt „Hausärztliche Bereitschaftspraxis“ auf dem Lande wird seit Oktober 2013 in den Räumen der Salzachklinik verwirklicht. Es ist eine große Erleichterung für die Menschen in ländlichen Gebieten, auch am Wochenende in ihrer Nähe eine feste Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen vorzufinden. Neben der hausärztlichen Patientenversorgung ist bei Bedarf eine chirurgische Mitbetreuung sowie bei schwerer Krankheit auch eine stationäre Behandlung durch die Klinik möglich – dies alles auf kurzen Wegen, sodass der Patient mehrfach profi-



Allgemeinärztin Waltraud Berger bei einer Behandlung

tiert. Eine gute Sache, die sich vielleicht auch in anderen Gegenden verwirklichen lässt?

Kontakt:

Dr. V. Bauer, Internistin  
W. Berger, Allgemeinärztin  
Tel. 08681 9009

## Hausärztliche Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel

Für die ganze Familie – ärztliche Hilfe an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

**9–12 Uhr und 17–18 Uhr**

in der Salzachklinik Fridolfing,  
Untergeschoss

**Ohne Anmeldung**

Wir versorgen Patienten aus

Taching, Tengling, Wonneberg,  
Tittmoning, Waging, Fridolfing,  
Kirchanschörling, Laufen, Leobendorf,  
Petting, Otting, Kay, Tettenhausen, ...

**NEU**

Ein Notarzt ist  
ebenso vor Ort wie  
eine chirurgische  
Bereitschaft durch die  
Praxis Dr. Rehme.



Salzachklinik  
Fridolfing



# Weiterer Chirurg an der Salzachklinik

Dr. Artur Bergmann – Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Akupunktur, Notfallmedizin

*Was war Ihr Beweggrund den Beruf eines Arztes bzw. Orthopäden zu wählen?*

Durch meinen Vater geprägt wuchs in mir schon als Kind großes Interesse an der Medizin. Als 14-Jähriger machte ich eine Ausbildung zum Pflegehelfer. Hierbei entstand in mir der Wunsch, Menschen zu helfen und mehr über Krankheiten und deren Behandlung zu erfahren. Durch meine sportlichen Ambitionen fiel mein Fokus auf den Bewegungsapparat und seine Krankheiten. Meinen Zivildienst

leistete ich in einer Unfallchirurgischen Klinik ab. So begann mein Werdegang zum Orthopäden und Unfallchirurgen.

*Wie oder durch wen sind Sie zur Salzachklinik gekommen?*

Nach meinem Wechsel zum Ärzterring Chiemgau wurde ich durch steigenden Bedarf an operativen Behandlungen auf meinem Fachgebiet gezwungen, mich nach weiteren alternativen Operationsmöglichkeiten umzusehen. Mein Seniorpartner Dr. Leitner führte mich als Belegarzt in der Salzach-



klinik ein. Durch die tolle Zusammenarbeit und den kollegialen Umgang operiere ich inzwischen fast ausschließlich in Fridolfing.

*Was gefällt Ihnen besonders an der Salzachklinik?*

Die familiäre Atmosphäre, die Kollegialität und Freundlichkeit der Angestellten und deren Bemühen, immer das Beste für den Patienten und seine Genesung zu tun. Durch

Dr. Artur Bergmann bei einer Fuß-Operation



die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen anderer Fachrichtungen ist in der Salzachklinik die optimale Versorgung meiner Patienten gewährleistet. Der direkte Kontakt zur Geschäftsführung ermöglicht eine problemlose Anschaffung neuester Geräte und Materialien, sodass auch die Qualität der Behandlung immer auf dem neuesten Stand ist. Alles in allem halte ich die Salzachklinik trotz oder gerade wegen ihrer kleinen Größe für ein großartiges Krankenhaus, in dem eine persönlich auf jeden Patienten abgestimmte Medizin auf höchstem Niveau betrieben wird.

*Wie würden Sie die Ausstattung der Funktionsräume in der Salzachklinik beurteilen hinsichtlich der geplanten Umbaumaßnahmen im OP-Bereich?* Die Operationsräume in der Salzachklinik sind in ihrer Funktionalität und Größe jetzt schon völlig ausreichend. Dennoch besteht weiterhin das Bemühen nach Verbesserung. Durch steigende Patienten- und OP-Zahlen halte ich den Umbau mit Vergrößerung



Patientengespräch nach der Operation

der Vorbereitungsräume und des Überwachungsbereichs für erforderlich und wichtig. Dadurch werden nicht nur Qualität, sondern auch Komfort und Patientenfreundlichkeit gesteigert.

*Was macht die Salzachklinik für Ihre Patienten so attraktiv?*

Die persönliche Behandlung, das freundliche Personal und die nette Atmosphäre im bayrischen Stil.

*Was machen Sie in Ihrer Freizeit zum Ausgleich für Ihre schwere Arbeit?*

Ich verbringe die Zeit mit meiner Familie oder mache Sport: Skifahren, Mountainbiken, Kitesurfen.



Kontakt:

Dr. Bergmann, Chirurg, Orthopäde  
Tel. 0861 209900-20

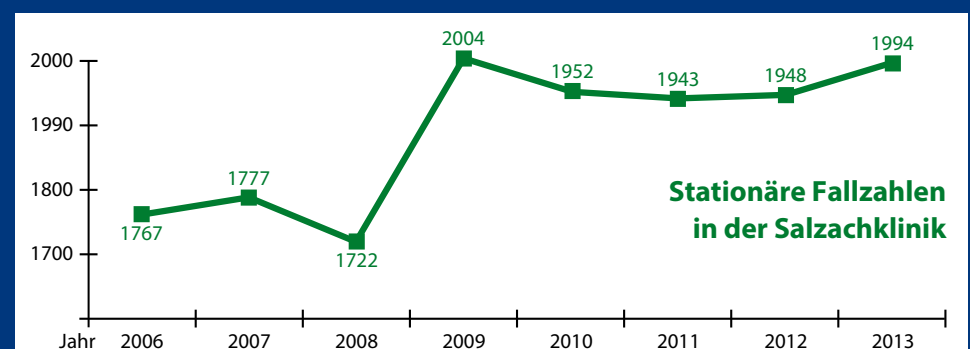
### Tätigkeitsschwerpunkte:

- ▶ Vor- und Rückfußchirurgie mit Therapie angeborener und erworbener Fehlstellungen, Traumatologie, Revisionschirurgie und Endoprothetik
- ▶ Arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, speziell Knie, Sprunggelenk, Schulter und Ellbogen, Bandersatzplastiken, Knorpeltherapie incl. autologer Chondrozytentransplantation (ACT), Meniskus­chirurgie, Revisionschirurgie
- ▶ Sportorthopädie / Sporttraumatologie
- ▶ Prävention, operative und konservative Therapie von Sportverletzungen, Überlastungsschäden, Leistungs­kontrolle und Trainings­steuerung

# Salzachklinik Fridolfing auf gutem Weg

Fast 2.000 Patienten/Jahr werden im Durchschnitt 5,6 Tage stationär in der Salzachklinik behandelt

Neben dem hohen Qualitätsstandart der medizinischen und pflegerischen Versorgung unserer Patienten ist ein wichtiger Baustein zum Bestand und zum Erfolg unserer Salzachklinik die Wirtschaftlichkeit. Wir schreiben seit Jahren schwarze Zahlen, was bei unserer Größenordnung durchaus nicht selbstverständlich ist.



# Salzachklinik Fridolfing



## **Leitender Belegarzt:**

Dr. med. Ullrich Rehme

## **Chirurgie:**

Dr. med. Artur Bergmann

Tobias Franke

Dr. med. Tilmann Kern

Dr. med. Alfred Leitner

Dr. med. Ullrich Rehme

Dr. med. Thomas Schmid

## **Anästhesie:**

Dr. med Christian Zbil

## **Innere Medizin:**

Daniela Babel (Ärztin)

Dr. med. Fabian Gerlach

Dr. med. Hans Götz

Dr. med. André Hoffmann

Dr. med. Michael Hüller

Dr. med. Peter Keller

Dr. med. Johannes Kern

Dr. med. Andreas Neubauer

Evi Schmidt (Ärztin)

Dr. med. Lothar Seissiger

Dr. med. Simone van der Gieth

Dr. med. Petrus Weißmüller

Moderne Medizin – ganz in Ihrer Nähe

## **Zentrale:**

Telefon: + 49 (0) 86 84 / 9 85-0

Telefax: + 49 (0) 86 84 / 9 85-1 70

Email: [verwaltung@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:verwaltung@salzachklinik-fridolfing.de)

## **24h-Telefon:**

Telefon: + 49 (0) 86 84 / 9 85-2 98

## **Pflegedienstleitung/Einkauf:**

Michael Nürbauer

[pdl@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:pdl@salzachklinik-fridolfing.de)

## **Verwaltungsleitung:**

Robert Speigl

[verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de)



## **Impressum:**

**Ausgabe:** 01/2014 | Auflage: 3000 Exemplare

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Salzachklinik Fridolfing | Krankenhausstraße 1 | 83413 Fridolfing  
[www.salzachklinik-fridolfing.de](http://www.salzachklinik-fridolfing.de) | Tel: 08684 985-0 | [verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de)

**Arbeitskreis/Redaktion:** 2. Bgm. Georg Reitingner (Leitung) | Robert Speigl | Dr. Michael Hüller | Dr. Ullrich Rehme  
PDL Michael Nürbauer | Web und Werbe Werk

